

Kommunikation	Deutsch/Kommunikation	
Lehrkraft: Fr. Frings	Klasse:	Datum:



Das Innere Team

Ausgehend von seinem Kommunikationsquadrat, erkannte Schulz von Thun die Doppelbödigkeit vieler Aussagen. Er erarbeitete Bausteine, die zusammengefügt zu einer gelungenen Kommunikation führen. Einer dieser Bausteine ist das „Innere Team“. Um diesen Baustein zu erklären, verwendet Schulz von Thun Metaphern. So geht er davon aus, dass in jedem Menschen mehrere Stimmen, also Teammitglieder wohnen, die zu jedem Thema etwas beitragen wollen. Das, was wir sagen, kommt also erst nach einer Sitzung im Inneren Team zustande. Hierzu hat Schulz von Thun das Beispiel einer Studentin erläutert, die von einem Kommilitonen nach ihren Unterlagen gefragt wird. Anhand der Abbildung wird deutlich, was im Inneren der Studentin los ist.



GUT ZU WISSEN

Vorbereitung einer Kommunikation

Kommunikation wird in einem inneren Prozess der Verhaltensbildung vorbereitet. Schulz von Thun hat dafür die Metapher des „Inneren Teams“ entwickelt.

Die sechs „Lehren“ des Inneren Teams

Lehre	Aufgabe/Zweck	Ausführung
Innere Pluralität	Um zu verstehen, was im Inneren jedes Menschen vorgeht, müssen die einzelnen Mitglieder erkannt werden.	Jedes Mitglied bekommt eine Botschaft, einen Namen und ein Bild. Z.B. bezogen auf die Studentin oben: <ul style="list-style-type: none"> - Botschaft: „Klar! Schön, wenn ich jemandem helfen kann.“ - Name: die Hilfsbereite - Bild: Die Hilfsbereite hat die Unterlagen in der Hand und winkt.
Innere Führung	Das sogenannte Oberhaupt (Regisseur) ist das Bindeglied zwischen den inneren Mitgliedern und der Außenwelt. Damit ähnelt das Oberhaupt einer Führungskraft, denn es agiert bei Uneinigkeit.	Unter anderem kann das Oberhaupt: <ul style="list-style-type: none"> - Aufschub erbitten - offen mit den Mitgliedern verhandeln - erst reagieren und später nachbessern - schnell reagieren

Kommunikation	Deutsch/Kommunikation	
Lehrkraft: Fr. Frings	Klasse:	Datum:



Inneres Konfliktmanagement	Das Oberhaupt kann Konflikte zwischen den Mitgliedern schlichten und lösen. Somit verhindert es, wenn es erfolgreich arbeitet, psychische und physische Probleme, z.B. Schlaflosigkeit, Depressionen, Herz-Kreislauf-Beschwerden etc.	Fünf Phasen der Konfliktbewältigung: <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation der Kontrahenten - monologische Selbstoffenbarung der Gegenspieler - Dialog zwischen den Kontrahenten - Versöhnung und teilweise Akzeptanz - Teambildung und Entscheidung durch das Oberhaupt
Aufbau der Persönlichkeit	Der Mensch besteht aus mehreren Mitgliedern. Es gibt Stammspieler (Hauptdarsteller) und Antipoden (Nebendarsteller). Die Mitglieder machen die Persönlichkeit aus. Werden die Antipoden unterdrückt, kann dies zu fatalen Folgen führen, im Extremfall z.B. zu Amokläufen.	<ul style="list-style-type: none"> - Stammspieler sind z.B. „der Starke“, „der Freundliche“, „der Erfahrene“ etc. - Antipoden sind z.B. „der Schüchterne“, aber auch Persönlichkeiten, für die man sich schämt, wie z.B. „der Egoistische“ etc.
Variation der inneren Aufstellung	Je nach Umfeld, Situation und Gegenüber nimmt jede Person eine andere Teamaufstellung ein.	Es gibt vorgefertigte und erprobte Aufstellungen, die sich jeder zurechtlegt im Leben. Das macht einen schnellen Wechsel bei sich ändernden Situationen möglich.
Gehalt einer Situation	Der Gehalt muss vom Kommunikator erfasst werden, um die richtige Teamaufstellung zu wählen.	Die Situation wird nach Anlass, Thema, Zielsetzung und beteiligten Personen definiert.

Kommunikation	Deutsch/Kommunikation	
Lehrkraft: Fr. Frings	Klasse:	Datum:



Situation

Alex Hauser aus Aachen hat seit gestern sein Abschlusszeugnis als Fachinformatiker für Systemintegration in der Tasche und hat das Gefühl, dass ihm die Welt offensteht. Sein Notendurchschnitt ist der beste der Klasse und die Sondierungen auf dem Arbeitsmarkt haben ihm insgesamt zu zwei lukrativen Stellenangeboten verholfen.

Angebot 1 offeriert ihm zunächst eine Stelle als Informatiker in einem kleinen Ingenieurbüro in seinem Wohnort Aachen. Zunächst müsste er sich mit einem Bruttogehalt von etwa 3.200 Euro zufriedengeben, doch Aufstiegschancen wären definitiv gegeben, wenn er sich bewährt. Schließlich dauert es höchstens zehn Jahre, bis der Abteilungsleiter in den Ruhestand geht. Ebenso wirbt das Unternehmen damit, dass es bisher noch keinen Mitarbeiter entlassen musste und die Kunden zum Unternehmen kommen und nicht umgekehrt. Seine Freundin und seine Familie wohnen im selben Ort wie er selbst.

Angebot 2 dagegen bietet ihm eine leitende Position in der Softwareabteilung eines Global Players mit Niederlassung im Großraum München. Sein Anfangsgehalt wäre mit 5.000 Euro brutto dementsprechend fürstlich. Jedoch hat ihn das Unternehmen auch direkt darauf hingewiesen, dass regelmäßige Auslandsreisen nach Südamerika oder Fernost Standard sowie Überstunden oder Wochenendarbeiten obligatorisch wären. Der Job sei also nichts für „Weicheier“, so erkläre sich auch die hohe Fluktuation. Wer sich reinhänge, dem winke allerdings eine schnelle Beförderung und ein erstklassiger Firmenwagen.

Aufgaben

Bearbeitet mit Eurem Sitznachbarn:

1. Herr Hauser kann sich nicht entscheiden. Berate ihn unter Zuhilfenahme des Konzepts vom „Inneren Team“.
 - a) Welche Teammitglieder gehören bei Herrn Hauser zum Inneren Team? Benenne mindestens vier davon.
 - b) Wie könnten die Teammitglieder argumentieren? Formuliert zu jedem Teammitglied, das du in a) nennst, ein Hauptargument.
 - c) Analysiert die Situation im Inneren Team und ermittelt daraus, wie sich Herr Hauser entscheidet.
 - d) Angenommen, es ändern sich bei Herrn Hauser die gegebenen Umstände. Nimm einmal an, dass seine Beziehung scheitert, und einmal, dass ein Elternteil zum Pflegefall wird. Analysiert nun erneut die Situation im Inneren Team und ermittle auf dieser Basis, inwiefern sich seine berufliche Entscheidung ändern könnte.

Bearbeite in Einzelarbeit:

- e) Beschreibe ein Beispiel aus deinem Leben. Erkläre, wie du zu deiner Entscheidung kamst. Analysiere dein Verhalten mithilfe des Inneren Teams.